



Antrag auf Gleichwertigkeitsfeststellung

Hinweise:

- Bitte füllen Sie diesen Antrag vollständig aus (§ 15 BQFG).
- Die mit * gekennzeichneten Felder können Sie freiwillig ausfüllen – sie ermöglichen eine schnellere Bearbeitung.
- Für das Verfahren wird eine Gebühr erhoben. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der aktuellen Gebührenordnung der Handwerkskammer Konstanz

Bitte ausfüllen!

- Gleichwertigkeitsfeststellung nach § 50c HwO (ggf. i.V.m. § 51e HwO) - Meisterebene
 Gleichwertigkeitsfeststellung nach § 40a HwO / § 4 BQFG - Gesellenebene

Benennung der **deutschen Referenzqualifikation**, mit der eine Gleichwertigkeitsfeststellungsprüfung erfolgen soll: _____

Aktenzeichen (wird von der Kammer ausgefüllt): _____

1. Angaben zur Person

Name, Vorname: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ): _____

Geburtsort und -land: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Staat: _____

Telefon*: _____

E-Mail*: _____

Geschlecht: männlich weiblich divers

2. ggf. Kontaktperson¹

Name, Vorname*: _____

Straße, Nr.*: _____

PLZ, Ort*: _____

Staat*: _____

Telefon*: _____

E-Mail*: _____

¹ Wenn Sie einen Antrag aus dem Ausland stellen, können Sie freiwillig eine Kontaktperson im Inland benennen. So können wir einfacher Kontakt aufnehmen. Bitte verwenden Sie dann die Vorlage für die **Vollmacht am Ende des Dokuments**.

3. Angaben zum im Ausland erworbenen Ausbildungsnachweis

Bezeichnung des Ausbildungsnachweises (Originaltitel und deutsche Übersetzung, falls bekannt):

Land der Ausbildung: _____

Dauer der Ausbildung (TT.MM.JJJJ): von _____ bis _____

Art der Ausbildung: schulisch betrieblich

Kombination von schulisch und betrieblich

Fachrichtung/Schwerpunkt der Ausbildung:

Name der ausstellenden Institution: _____

Name und Anschrift der Ausbildungsinstitution, wenn von der ausstellenden Institution abweichend: _____

4. Angaben zu sonstigen Befähigungsnachweisen²

Bezeichnung des Befähigungsnachweises (Originaltitel und deutsche Übersetzung, falls bekannt):

Land der Berufsbildung: _____

Dauer der Berufsbildung (TT.MM.JJJJ): von _____ bis _____

Art der Berufsbildung: schulisch betrieblich

Kombination von schulisch und betrieblich

Fachrichtung/Schwerpunkt der Berufsbildung:

Name der ausstellenden Institution: _____

Anschrift der ausstellenden Institution: _____

² Bitte machen Sie zu jedem Befähigungsnachweis gesonderte Angaben. Sollten die nachstehenden Eingabefelder nicht ausreichen, bitte weitere Angaben unter *Ergänzende Angaben* am Ende des Formulars vornehmen.

Name und Anschrift der Ausbildungsinstitution, wenn von der ausstellenden Institution abweichend: _____

5. Angaben zur praktischen Berufserfahrung³

Art der Tätigkeit: _____

Dauer (TT.MM.JJJJ): von _____ bis _____

Schwerpunkte der Tätigkeit: _____

6. Angaben zu vorhergehenden Anträgen⁴

Ich habe bereits einen Antrag auf Gleichwertigkeitsfeststellung nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG) oder als Spätaussiedler nach dem Bundesvertriebenengesetz (BVFG) gestellt:

- Nein
 Ja, gestellt bei (*zuständige Stelle*): _____
-

7. Erklärung zur Erwerbsabsicht (entfällt für Staatsangehörige der EU, des EWR und der Schweiz und für Personen, mit Wohnort in der EU/EWR/Schweiz⁵)

- Ich erkläre, dass ich in Deutschland eine Erwerbstätigkeit ausüben will.

Ort, geplanter Arbeitgeber: _____

³ Bitte machen Sie zu jeder Beschäftigung gesonderte Angaben. Sollte das Eingabefeld nicht ausreichen, machen Sie bitte weitere Angaben unter *Ergänzende Angaben* am Ende des Formulars.

⁴ Diese Erklärung soll Mehrfachanträge mit dem gleichen Inhalt und Sachverhalt bei verschiedenen zuständigen Stellen vermeiden. Sie müssen nur solche Anträge angeben, die nach Inkrafttreten des BQFG am 1. April 2012 gestellt wurden.

⁵ Staaten der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sind: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern.

8. Erklärung zur Anhörung einer Berufsvereinigung / Innung

(gilt nur für Anträge auf Meisterebene nach § 50c HwO)

Sind Sie einverstanden, wenn die Handwerkskammer zu Ihrem Antrag die Stellungnahme einer fachlich zuständigen Berufsvereinigung / Innung einholt?

- Ja
- Nein

Auf Wunsch auszufüllen:

Ich möchte, dass zu meinem Antrag die Stellungnahme dieser Berufsvereinigung / Innung eingeholt wird:

9. Kosten

Für das Verfahren entstehen Kosten von 100-600€. Mit der Eingangsbestätigung wird bereits eine Anzahlung fällig. Die Rechnung wird auf den Antragsteller ausgestellt. Falls eine Vollmacht vorliegt, senden wir die Rechnung an die Kontaktperson. Sollten Sie eine abweichende Rechnungsstellung wünschen, teilen Sie uns dies unter „Ergänzende Angaben“ auf Seite 6 mit. Bei beschleunigten Verfahren wird die Rechnung über die Ausländerbehörde zugestellt.

10. Unterschrift

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller/-in

Bitte fügen Sie dem Antrag folgende Unterlagen bei (gesetzliche Vorgabe nach §§ 5 und 12 BQFG):

- Beglaubigte Kopie eines Identitätsnachweises (Personalausweis, Reisepass)
- Beglaubigte Kopie und Übersetzung des unter 3. aufgeführten Ausbildungsnachweises
- Beglaubigte Kopien und Übersetzungen der unter 4. aufgeführten sonstigen Befähigungsnachweise
- Nachweise und Übersetzungen zu unter 5. aufgeführter einschlägiger praktischer Berufserfahrung
- Nachweis zu 7. (Erklärung der Erwerbsabsicht), dass Sie in Deutschland eine Erwerbstätigkeit ausüben wollen (z.B. Antrag eines Einreisevisums zur Erwerbstätigkeit, Kontaktaufnahme mit potenziellen Arbeitgebern, Geschäftskonzept bei selbständiger Tätigkeit)
- Aktueller Lebenslauf

Wichtige Hinweise:

Eventuell müssen Sie weitere Unterlagen einreichen, damit wir Ihre Berufsqualifikation bewerten können. Die oben genannten Unterlagen sind daher nur Mindestanforderungen und schließen nicht aus, dass weitere Unterlagen gefordert werden.

Erforderliche Übersetzungen sind von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer erstellen zu lassen.

Einwilligungserklärung zum Datenschutz

Wenn Sie Ihre Telefonnummer und/oder Ihre E-Mail-Adresse angeben, können wir Ihren Antrag schneller bearbeiten. Bei der Bearbeitung Ihres Antrags kann es notwendig sein, andere Handwerkskammern oder ausländische Behörden einzuschalten.

- Ich bin damit einverstanden, dass meine freiwillig angegebenen Kontaktdaten gespeichert und für das Anerkennungsverfahren genutzt werden.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine freiwillig angegebenen Kontaktdaten bei Bedarf an andere Handwerkskammern und ausländische Behörden weitergegeben werden.

Ich weiß, dass diese Einwilligung freiwillig ist. Ich kann sie jederzeit für die Zukunft widerrufen:

Per E-Mail an: info@handwerkskammer-konstanz.de
oder per Post an: Handwerkskammer Konstanz, Webersteig 3, 78462 Konstanz.

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller/-in

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO/Datenschutzhinweis für Anerkennungsanträge

Die Datenverarbeitung ist notwendig, damit wir unsere Pflichten und Aufgaben erfüllen. Das wird in folgenden Gesetzen geregelt: Artikel 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO in Verbindung mit §§ 40a, 50b, 91 Abs. 1 Nr. 6a HwO. Die Verarbeitung der Daten, die Sie freiwillig angegebenen haben, beruht auf Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

Wir geben Ihre Daten nur dann an andere zuständige Stellen oder ausländische Behörden weiter, wenn es notwendig ist, um Ihren Antrag auf Anerkennung zu bearbeiten.

Wenn keine besonderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, dann werden die Daten gelöscht, sobald sie für die Anerkennung nicht mehr gebraucht werden.

Sie können uns nach Ihren Daten fragen. Wenn Ihre Daten nicht richtig sind, werden wir dies korrigieren. Wenn wir Ihre Daten nicht aufzubewahren dürfen, werden wir Ihre Daten löschen.

Sie können sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren.

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Handwerkskammer Konstanz sind:

Kerstin Nickel-Spohn
Webersteig 3, 78462 Konstanz
E-Mail: datenschutzbeauftragter@hwk-konstanz.de

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die:

Handwerkskammer Konstanz,
vertreten durch den
Hauptgeschäftsführer Georg Hiltner
Webersteig 3, 78462 Konstanz
Tel.: 07531 205 - 0
E-Mail: info@hwk-konstanz.de

Ergänzende Angaben:

Ergänzung zu Punkt 2:

Vollmacht

Hiermit bevollmächtige ich Herrn/Frau _____ (weitere Kontakt-
daten unter Punkt 2) mich im Rahmen des Anerkennungsverfahrens zu vertreten.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/-in